

Multitalent Ralph Ruthe sorgt für Lachsalven in Geldern

GELDERN (cnk) Der Kunstverein Gelderland sorgte für einen Humor-Höhepunkt. Denn dem engagierten Verein war es gelungen, den beliebten Cartoon-Zeichner und Humoristen Ralph Ruthe mit seinem Programm „Shit Happens!“ in die Tonhalle der Kreismusikschule zu holen.

Dabei war für einige Besucher die Frage, ob die mit klarem Strich gezeichneten, oftmals nur wenige Panels langen Sketche sich auch auf ein längeres Bühnenprogramm

übertragen lassen. Das vierzigjährige Multi-Talent Ruthe, der ebenfalls als Musiker und Filmemacher unterwegs ist, nur um mal zwei weitere Aspekte seines Schaffens zu nennen, zog dabei genau aus dieser Vielseitigkeit seinen größten Trumpf.

Eingeleitet wurde die Show des Mannes der bekennt, „dass ich schon in der Schule der Klassenclown war“, mit einem Zeichentrickfilm. Danach erschien Ralph Ruthe selbst auf der Bühne und lei-

tete – unterbrochen von einer kleinen Pause in der Mitte – durch ein prall gefülltes Programm, bei dem sich unterschiedliche Präsentationsstile abwechselten. Musikalische Einlagen folgten auf Zeichnungen, die auch ganz ohne Worte funktionierten, bevor wieder animierte Kurzfilme auf dem Plan standen. „Davon bin ich angenehm überrascht gewesen“, meinte Roman Perc, der die Arbeit des Künstlers seit mehr als zehn Jahren mag, aber sich nicht so recht vorstellen

konnte, „was mich denn da bei so einer Show erwartet. Im Endeffekt war das ein super Mix aus all diesen verschiedenen Elementen.“

Kein Wunder, gäbe die Idee für diese Bühnendarbietung bereits seit zehn Jahren im Kopf des Autors, der bereits zahlreiche Bücher veröffentlicht hat und neben Preisen für diese sogar für seine Kurzfilme in Berlin geehrt wurde. Sein Stil „in jeder alltäglichen Katastrophe das Komische zu sehen“ und verschiedene, auf den ersten Blick unverein-

bare Themen oder Figuren für absurde Situationskomik zusammenzubringen, schlug in der vollbesetzten Tonhalle so richtig ein.

So sehr sogar, dass sich in der zweiten Hälfte einige Personen vor Lachen kaum noch halten konnten. Da hörte man nach langanhaltendem Gelächter ein nach Luft jappendes „Oh man, ich lach mich weg“ aus dem Saal. Aber wie will man auch sonst darauf reagieren, wenn der Plan eines Eichhörnchens, Nutella zu rauben, so schief läuft, dass

die Aktion in einer wilden, bleihaltigen Verfolgungsjagd mit der Polizei endet? „Das war alles sehr amüsant, einfach weil vieles so unerwartet kam“, lobte etwa Besucherin Rebecca Hähn. Nach der Vorstellung nahm sich das mit Beifall überschüttete Multitalent noch ausgiebig Zeit für seine Fans, so dass am Ende des Tages jeder sein Buch oder Poster mit einer Signatur sowie liebevoll-humorigen Zeichnung nach Hause tragen konnte.

Infos unter www.ruthe.de